

Mühlkreisbahn

Kurze Pause für Züge

Sehr geehrte Damen und Herren,

damit Reisende und Güter pünktlich und sicher auf der klimafreundlichen Schiene unterwegs sein können, benötigen unsere Bahnstrecken einen regelmäßigen Service. Dafür ist auf der Mühlkreisbahn eine Streckensperre 24. August bis 13. September 2026 erforderlich. Ein Schienenersatzverkehr wird eingerichtet.

Arbeiten im Überblick

Puchenau West: Stopfarbeiten

Achleitnersiedlung - Ottensheim: Gleisneulagen

Rottenegg: Instandhaltung von Gleisen und Weichen, Stopfarbeiten

Herzogsdorf: Restarbeiten an der Eisenbahnkreuzung km 21,530 (Bachweg)

Gerling – Kleinzell: Sicherungsmaßnahmen und Instandhaltungsarbeiten an mehreren Eisenbahnkreuzungen (EK) bei km 24,827 (Erdmannsdorf), 25,025 (St. Nikola-Str.), Fußgänger-EK bei km 25,429 (bei Tierparkstr. 8), km 26,393 (Haslacher Bezirksstr.), km 28,838 (Witzersdorferstr.)

Haslach – Rohrbach-Berg: Gleisbauarbeiten und Stopfarbeiten

Was bedeutet das für die Fahrgäste?

Für die Arbeiten ist eine Sperre der Bahnstrecke erforderlich.



Von **24. August bis 13. September 2026** werden die Züge zwischen **Linz-Urfahr** und **Aigen-Schlägl** daher im **Schienenersatzverkehr** mit Bussen geführt. Die ÖBB bitten die Fahrgäste, sich kurz vor Reiseantritt über ihre Verbindungen zu informieren, die Lage der Haltestellen im Schienenersatzverkehr zu beachten und Zeitreserven einzuplanen.

Fahrplanauskünfte: oebb.at, oebb.at/baustellen, 05-1717 und SCOTTY mobil

Was bedeutet das für Anrainer:innen der Bahnstrecke?

Wir versuchen, die Unannehmlichkeiten so gering wie möglich zu halten. Während der Arbeiten kann es trotzdem zu Lärm und Staubentwicklung und erhöhtem LKW-Verkehr kommen. Teilweise kann sind Arbeiten nachts und an Wochenenden geplant. Aufgrund der Arbeiten an den Eisenbahnkreuzungen kann es zu Wartezeiten kommen. Bitte beachten Sie daher jedenfalls die Umleitungen und Hinweisschilder vor Ort.

Wie informieren wir über diese Arbeiten?

Die Anrainer:innen der betroffenen Gemeinden und Baubereiche werden über die Arbeiten vorab per Postwurf informiert. Mit dieser Mitteilung informieren wir parallel auch Landesvertreter:innen, Tourismusverbände, Behindertenverbände, Interessenvertretungen etc. und Blaulichtorganisationen. Zusätzlich erfolgt Medienarbeit.

HEUTE. FÜR MORGEN. FÜR UNS.